

aus Wahlen hervorgegangenen größeren Willensorgans der Gemeinschaft übertragen ist, wird es als Vertretungsorgan der Gemeinschaft gekennzeichnet. In der Schaffung der beiden bezeichneten Willensorgane der Gemeinschaft und der Bestimmung ihrer Funktionen und Kompetenzen liegt zugleich die körperschaftliche Gestaltung der Vereinigung, die sich in Verbindung mit den unter a hervorgehobenen Kriterien zu einem Vereine im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches stempelt. Deshalb mußte das Kammergerichtsurteil bestätigt und die Revision zurückgewiesen werden. (Vgl. hierzu auch B.-B. 1911, Nr. 69.)

(Altzeichen: I 64/10.)

**Zum Raub der »Mona Lisa«.** — Die Zeitschrift »Illustration« schreibt einen Preis von 10 000 Francs aus für den, der es ermöglicht, den Ort ausfindig zu machen, an dem sich gegenwärtig das Bild befindet, und ferner 40 000 Francs für denjenigen, der der »Illustration« das Bild übersenden kann. — Zur Nachahmung für unsere Zeitschriftenverleger nicht empfohlen!

**Post.** — Die am 25. Juli von Buenos-Aires mit dem nach Genua fahrenden italienischen Dampfer »Principe di Udine« abgesandte Briefpost für Deutschland ist während der Beförderung auf dem Schiffe durch Feuer beschädigt worden. Von den zu erwartenden vier Briefbeuteln sind nur drei, und auch diese mit teilweise beschädigtem Inhalte, angekommen. Es ist anzunehmen, daß der fehlende Beutel, der u. a. 150 Einschreibbriefe enthalten haben muß, vollständig verbrannt ist. Die beschädigten gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefe sind nach Neuverpackung und Anbringung eines auf den Unfall hinweisenden Vermerks von Frankfurt (Main) aus nach ihren Bestimmungsorten weitergeleitet worden.

**Österreichischer Höhlenforscher-Kongress.** — Der Verein für Höhlenkunde in Österreich-Ungarn veranstaltet vom 7. bis 10. September in Hallstatt-Obertraun einen Höhlenforscher-Kongress, zu dem Fachmänner aus allen Teilen der Monarchie erscheinen werden. Das Programm enthält u. a. auch einen Besuch der Dachstein-Niesenhöhle, eine Besichtigung des Salzbergwerkes und des Kelten-Gräberfeldes und der Dachstein-Mammuthöhle. An dieses Programm schließen sich neue Entdeckungsfahrten im Innern des Dachsteins.

**Internationale Gesundheitskonferenz.** — Die 2. internationale Gesundheitskonferenz tritt am 10. Oktober in Paris zusammen. Es werden Vertreter von 40 Staaten teilnehmen. Die Bestimmungen der Konferenz von 1903 werden in wissenschaftlicher und diplomatischer Hinsicht revidiert, um den technischen Errungenschaften und den in den letzten Epidemien gewonnenen Erfahrungen Rechnung zu tragen.

**Der 11. Deutsche Archivtag** findet in Verbindung mit der Hauptversammlung der Gesamtvereine deutscher Geschichts- und Altertumsvereine am 3. und 4. September in Graz statt. Sprechen werden Professor Dr. Redlich-Wien über staatliches Archivwesen in Österreich, Geh. Rat Dr. Zimmermann-Wolfsbüttel über das Thema »Was sollen Archive sammeln«, Geh. Rat Dr. Grotens-Schwerin über »Neue Archivbauten in Norddeutschland« und Staatsarchivar Dr. Thiel-Graz über das Grazer Statthalterei-Archiv.

**Der 12. Verbandstag Deutscher Mietervereine** wird vom 1. bis 4. September in Dresden abgehalten.

**Für die Generalversammlung des Evangelischen Bundes,** die vom 5. bis 8. Oktober in Dortmund stattfindet, ist folgende Tagesordnung aufgestellt worden: Freitag abend: Begrüßungsversammlung. Sonnabend vormittag 10 Uhr: Mitgliederversammlung. Zur Zeittage und zur Jahresarbeit. Der geschäftsführende Vorsitzende Direktor Lic. Everling. Das protestantische und das ultramontane Schulideal. Professor Dr. Wolf-Düsseldorf. 8 Uhr Volksversammlung. Der Protestantismus und die deutschen Volksschichten. Universitätsprofessor Dr. von Wendt-Breslau. 2. Der Protestantismus und die deutschen Volkstämme. Stadt-

pfarrer Fikenscher-Nürnberg. Sonntag vormittags 11 Uhr Hauptversammlung. Vorbedingungen eines wahren konfessionellen Friedens. Landtagsabgeordneter Amtsgerichtsrat Dr. Lohmann, Weilburg. 2 Uhr Festzug zum Friedenbaum. Zwei Volksversammlungen. Im Festzelt am Friedenbaum 3½ Uhr und im Friedenbaumsaal um 4 Uhr: Deutsch-evangelische Wacht in unserm Vaterlande. Justizrat Elze-Halle (Saale) und Pfarrer Riemöller-Elberfeld. Deutsch-evangelische Wacht in unsrer Ostmark. Pfarrer Ahmann-Bromberg. Deutsch-evangelische Wacht in Österreich. Pfarrer Monski-Krems und Mahner-Marburg (Drau). Montag vormittag 10 Uhr: Gemeinsame Fahrt nach Hohensyburg und Festakt am Denkmal.

**Heidewanderung der Buchhandlungsgehilfen Nieder-Sachsens.** — Da die Heidewanderungen der früheren Jahre großen Anklang gefunden hatten, so war eine gleiche Veranstaltung für dieses Jahr schon lange vorher geplant und beschlossen.

In Winsen a. d. Aller trafen sich am 20. August die Kolleginnen und Kollegen aus Braunschweig, Celle und Hannover, um über Meissenberg und die Heidehöfe »Rehrwieder« und »Lohe« — letzterer ist ja durch Spedmann in weiteren Kreisen bekannt geworden — nach den sieben Steinhäusern zu wandern. Hier trafen sie mit den Bremern zusammen, die von Soltau gekommen waren. Nach gemeinsamer Mittagsrast ging es dann über den Hamberg und die Orte Venhorn, Ettlingen, Krehlingen und Dühorn nach Walsrode.

Die Wanderung führte uns alle Schönheiten der Heide vor Augen, die ja der uns allen bekannte H. Löns in seinen Werken so anschaulich schildert: Alte, frohgedeckte Bauerngehöfte im Schatten mächtiger Eichen, weite parkartige Wiesenflächen, wilden Bauernwald und einsame Heidelandschaften und Moore. Leider bot sie sich in diesem Jahr infolge der Trockenheit nicht als das »rosenrote Land« dar; trotzdem war wohl jeder der zahlreichen Teilnehmer vollauf befriedigt.

#### Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Akaatemisen Kirjakaupan hintaluet telo opetus — ja Havaintovälineistä Vides Pairo. (Katalog für Lehr- und Anschauungsmittel der Akademischen Buchhandlung in Helsingfors. 5. Aufl.) Gr. 8°. 90 S. m. zahlreichen Abbildungen.

Das Bild. Monatsschrift für photographische Bildkunst. Herausgeber: Neue Photographische Gesellschaft A.-G. in Steglitz. 7. Jahrg., Heft 4, Juli 1911. 8°. IX S. u. S. 67—88.

Allgemeine Bibliographie der Staats- u. Rechtswissenschaften. Übersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neuerschienenen Literatur. Herausgegeben von Hermann Mühlbrecht, begründet von Otto Mühlbrecht. Berlin, Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht. XLIII. Jahrgang. 1910. Nr. 5. 6. Mai—Juni. 8°. S. 141—213. No. 2067—3180.

Literaturbericht für Theologie. Hrsg. von Lic. A. Edert, Pfarrer zu Strohendorf-Phriß (Pommern). Verlag von G. Sträubig's Verlag (M. Altmann) in Leipzig. XXIV. Jahrgang. Nr. 11. 8°. S. 161—176.

#### Personalnachrichten.

##### Gestorben:

am 24. August in Meran der Kunst- und Verlagsbuchhändler Fridolin Plant, herzogl. bayr. Hoflieferant, Besitzer der Goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, nach kurzer Krankheit im 74. Lebensjahre.

Fridolin Plant war in Tschengels (Vinschgau) geboren, absolvierte in der Buchhandlung von Fr. Moser, die seinerzeit eine Filiale in Meran unterhielt, seine Lehrzeit und leitete später in Bozen die Firma Promberger. Nachdem er dann noch mehrere Jahre in der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Rempten in leitender Stellung gewirkt hatte, eröffnete er 1869 in Meran eine Buch- und Kunsthandlung. Später verkaufte er die Buchhandlung an Frz. Kav. Rospini (heute Jul. Scheibein), um sich ganz seiner Kunsthandlung zu widmen, der er noch den Verschleiß der Tabakspezialitäten beifügte. Er erwarb sich als Altertumskenner einen weit über die Grenzen Tirols reichenden Ruf, wie er sich auch auf schriftstellerischem Gebiete und als Autodidakt in der Malerei erfolgreich betätigte.